

Kesselring'sche Hofbuchhandlung
[31770.] in Hildburghausen.
Verlag der Spiess u. Berlet'schen Geschichts-
u. Sprachwerke.
Verlag der Weller-Henneberger'schen
lateinischen Lehr- u. Lesewerke.
Verlag der Ruhsam'schen Rechenwerke.
Verlag der Hunger'schen Lesewerke.
Fest- u. Baar-Auslieferung nur in Leipzig.
Handlungen, die uns noch schulden oder
einen glatten Abschluß durch unberechtigte Dis-
ponenden unmöglich machen, erhalten nichts!

Der Liborius-Bote

[31771.] (Auflage 3300)
ist das gelesenste Organ der Geistlichkeit der
Diocese Paderborn, von denen viele zu seinen
Correspondenten und Mitarbeitern gehören.
Inserate über kathol. Werke werden des-
halb durch den Liborius-Boten am zweckmäßig-
sten verbreitet. Der Preis für die vierpaltige
Betitzeile beträgt nur 10 S mit 25 % Rabatt
und stellen wir denselben befreundeten Hand-
lungen gern in Jahresrechnung. Passende Re-
censionsexemplare werden gewissenhaft be-
sprochen und Belege darüber zugesandt. Probe-
nummern stehen gratis und franco zu Diensten.
Paderborn. Die Bonifacius-Druckerei.

[31772.] Nachdem Herr Stadtgerichtsrath
Professor Dr. Rubo trotz schriftlicher Zusage
die Fortsetzung des Manuscriptes zu seinem
**Kommentar über das Strafgesetzbuch
für das Deutsche Reich**

nicht so geliefert hat, wie wir es verlangen
mußten, so zeigen wir hierdurch an, daß eine
Fortsetzung dieses Buches in unserem Verlage
nicht erscheinen wird.

Da wir nun dadurch gezwungen sind, das
Buch gänzlich aus dem Buchhandel zurückzuziehen,
so erklären wir uns auch bereit, die bisher er-
schienenen Lieferungen, (1-7. à 90 S netto), in
welchem Zustande sich dieselben auch befinden,
bis 15. November d. J.

zurückzunehmen.

Die Annahme später eingehender Remitten-
den müßten wir dagegen entschieden verweigern.
Berlin, 13. August 1877.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[31773.] Soeben erschien:

Katalog X. meines antiquarischen Bücher-
lagers: Collection précieuse d'Incunables,
d'Editions Aldines et de Livres rares et
figurés du XVI. siècle. 320 Nrs.

Ich versende den Katalog nur auf aus-
drückliches Verlangen.

Turin, 16. August 1877.

H. Loescher's Antiquarium.

[31774.] 2000 Bände

deutscher Romane in guter Zusammenstellung
für eine Leihbibliothek suche ich möglichst rasch
und billig zu kaufen.

Best, 18. August 1877.

Samuel Bilahy.

[31775.] Für einen Colportage-Roman,
überaus spannend, sowie für die ausgewählten
Schriften eines namhaften Humoristen wird
ein Verleger gesucht. Adressen sub L. 12.
Ehrenbreitstein postlagernd erbeten.

(Verspätet.)
Coloradokäfer.

[31776.]

Auf die Anzeige der Herren Gebr. Stoll-
werd in Köln in Nr. 180 d. Bl. habe ich nur
zu erwidern, daß meine „interessirte Kritik“
ihres Fabrikats sich im Wesentlichen auf eine
Wiedergabe desjenigen beschränkt, was von den
Zeitungen nach dem „Lippe'schen Regierungs-
und Anzeigebblatt“ berichtet worden ist. Ich
glaube nicht, daß in dieser Wiedergabe etwas
Unerlaubtes liegt und begreife überhaupt nicht,
weshalb die Herren, welche sich die Reclame,
die zahllose andere Zeitungen für sie schlagen,
mit stolzer Bescheidenheit gefallen lassen, gegen
die Kritik so energisch aufbegehren. Daß von
mir debitierte Fabrikat unterwerse ich derselben
sehr gern und habe sofort nach Lesung gedach-
ter Anzeige ein Exemplar an Herrn Professor
Gerstäcker abgehen lassen. Derselbe hat vielleicht
die Güte, zu erklären, ob meine Nachbildung
eine bloße Copie der Stollwerd'schen ist, als
welche die Herren sie zu verdächtigen suchen,
oder eine wirklich bessere Originalarbeit.

Was meine Behauptung, daß ich zu bil-
ligerem Preise liefere, anbetrifft, so konnte ich
sie mit Recht aufstellen, weil Herr Otto Ham-
merschmidt in Hagen, der das Stollwerd'sche
Fabrikat zum Vertriebe im Buchhandel über-
nommen hatte, das Exemplar zu 1 M 20 S
baar ausbot und bei Abnahme von 12 Duzend
noch 1 M pr. Stück forderte, während ich zu
85 S liefere und an Freiemplaren 13/12,
22/20, 56/50, 120/100 u. bewilligen konnte, noch
dazu bei Francolieferung von 22/20 an.

Die Bezugsbedingungen, welche die Herren
Gebr. Stollwerd bei directem Bezuge stellen,
waren mir nicht bekannt, wie ich denn über-
haupt nicht wußte, daß sie auch direct an Buch-
händler liefern.

Ich ersuche meine Herren Collegen, sich
auch ferner für meine Ausgabe verwenden zu
wollen.

Norden, 7. August 1877.

Herm. Braams.

Coloradokäfer.

[31777.]

Nr. 175 dieser Zeitung enthält eine An-
zeige des Herrn Herm. Braams in Norden,
welche die von uns angefertigten Glaskästchen
mit Modellen der Doryphora einer interessir-
ten Kritik unterzieht.

Da wir das von Herrn Braams empfoh-
lene andere Fabrikat nicht kennen, auch selbst
eine Kritik über eine fremde Nachbildung
der eigenen Arbeit nicht üben wollen, be-
schränken wir uns, zu erwähnen, daß jedes
einzelne Kästchen vor dem Versand von einem
Beamten genauester Prüfung unterzogen wird.

Die Originale (Eier, Larven und Käfer) sind
uns von den Behörden im lebenden Zustande
anvertraut und wenn unsere Modelle von den
Gelehrten, darunter speciell von Hrn. Professor
Gerstäcker, als durchaus correct erklärt wer-
den, so scheint uns das schwerer zu wiegen als
das Urtheil des Herrn Braams aus Norden,
welcher den Vertrieb der daseibst nachgebildeten
Kästchen durch seine Kritik bezweckt.

An Händler cediren wir unsere Colorada-
Collectionen zu 1 M mit 20 %, bei größerer
Entnahme mit 25 %, so daß sich auch die Be-
hauptung des billigeren Preises als illusorisch
erweist.

Indem wir uns noch auf die Begutachtung

am Fuße dieses beziehen, bemerken, daß sofortige
Effectuirung aller Aufträge stattfindet.

Gebr. Stollwerd in Köln,
Kaiserliche Hoflieferanten.

Die von den Herren Gebr. Stollwerd
in Köln gefertigten Glaskästchen, Modelle des
Kartoffelkäfers enthaltend, sind genau nach den
vor kurzem in hiesiger Feldflur aufgetretenen
lebenden Exemplaren angefertigt und so natur-
getreu gearbeitet, daß dieselben zur Veranschau-
lichung in Schulen, Vereinen u. wie in Privat-
kreisen sehr geeignet erscheinen.

Mülheim a/Rhein.

Der Bürgermeister F. W. Steinkopf.

Wichtig für Verleger und Antiquare!
[31778.]

**Katalog im Preise herabgesetzter
Bücher.**

Zu meinem am 15. November c. in einer
Auflage von 6000 Exemplaren erscheinenden
antiquarischen Kataloge, 9 Bogen stark,
welcher direct in meinen ausgebreiteten Kunden-
kreis versandt wird, beabsichtige ich einen An-
hang von 1 bis 2 Bogen von im Preise herab-
gesetzten Partie-Artikeln mit aufzuführen und
berechne die Zeile von 60 Buchstaben nur à 20 S. —
Indem ich schleuniger Einwendung von Auf-
trägen nebst Bezugsbedingungen für Partien ent-
gegensehe, zeichne

Hochachtungsvoll

Hamburg, gr. Burstah 13.

L. M. Slogau Sohn.

[31779.] Zum Verkauf steht,

Familienverhältnisse wegen, eine fest begründete
ältere — namentlich über Norddeutschland —

sehr verbreitete liberale Zeitung

zum 10fachen Durchschnitts-Jahresnettoertrag
der letzten drei Jahre bei einer Anzahlung von
etwa 150,000 M und Sicherstellung des Restes.
Gef. Anfragen unter vollem Namen und unter
Zusicherung der — auch von dem Verkäufer hier-
durch garantirten — strengsten Discretion wolle
man unter B. P. 484. an die Annoncen-Expe-
dition von Haasenstein & Vogler in Chem-
nitz richten.

**Für Colportagehandlungen!
Spottbillig!**

[31780.]

Um Platz für neue Sachen zu gewinnen,
offeriren wir eine größere Anzahl Prämien-
bilder-Reste (Felfarbendruck m. Colorit) weit
unterm Kostenpreis.

Proben stehen zu Diensten.

Dresden, 17. August 1877.

Kohse & Radler.

[31781.] Von dem soeben erschienenen Aus-
zuge aus meinem Verlagskataloge, wel-
cher hauptsächlich Rossica enthält, stelle
ich den geehrten Firmen, welche russisches
Sortiment von mir beziehen, kleine Partien
zur gef. sorgfältigen Vertheilung unbe-
rechnet zur Verfügung.

Unverlangt versende ich nicht.

St. Petersburg, 1. August 1877.

Carl Röttger, kaiserl. Hofbuchhldr.